

# Pfahlbauer

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **16 (2009)**

Heft 175

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Direkte Zeitbrücken

Die allerletzten Weihnachten mit Charlie bedeuten höchste Zeit, einmal Danke zu sagen für die zwar eher seltenen, aber sporadisch doch sehr erfreulichen Zuschriften. Dankedanke! Danke für die Ermunterung, lieber B., weiterhin die Protzwagenzufahrer aus dem Appenzeller Speckgürtel im Auge zu behalten, und danke für die kryptisch balsamigen Worte, liebe M., meine Wortmeldungen würden «manche Hirnwindungen ganz schön in Bewegung halten».

Sehr willkommen sind auch fotografierte Beobachtungen, wie neulich die Aufnahmen von Kleinplakaten, die in der Gallenstadt zum Gehorsam gegenüber der Maschine aufriefen – eine nette situationistische Aktion, wie sie leider allzu selten ist in der Gegend. Oder sinds doch nur wieder ein paar gewiefte Fachhochschullehrer, die für die grosse Standortmarketingmaschine arbeiten? Man muss es befürchten. Soll hier einfach mal so stehen bleiben, denn ich bin jetzt nicht in der Stimmung, mich mit den Aasgeiern und Hyänen zu befassen, die sich die Verwahrlosungen in der Randzone zu eigen machen. Es gibt Weihnachtspost zu sortieren und die Aussichten fürs neue Jahr zu sichten, beispielsweise kommt ja Gunther von Hagen mit seinen Körperwelten zurück in die Schweiz, rechtzeitig für die grosse Innenschau, prost Raucherlunge. Aber ich schweife ab.

Und dann findet sich unter den diesjährigen Zuschriften noch dieser Brief vom Sommer:



Lieber Charlie,

Endlich – ich hab ihn gefunden, nach zwölf Jahren der Suche! Ich wusste immer, dass es einen direkten Tunnel von New York nach St.Gallen gibt. Wie haben sie mich hochgenommen und ausgelacht, die Berliner und die Zürcher, die britischen und die russischen Freunde! Ausgerechnet aus einem Schweizer Kaff am Rande soll es aus Europa direkt nach New York City gehen? Paris vielleicht, Madrid eventuell – aber sicher nicht nach St.Gallen führt die sagenumwobene Zeitbrücke! Zudem

sei sie ein leeres Gerücht, ein Urban Myth, an denen bekanntlich so viel dran ist wie an abgenagten Knochen. «Na, warst du wieder auf Tunnelsuche?», pflegten sie zu fragen, wenn ich mal wieder fünfzehn Minuten zu spät kam. Aber jetzt weiss ich, wo ich den Durchgang finde. Er ist, wie war es anders zu erwarten, im unteren Ostende der Stadt, der Lower East Side – East to East, you know. Man spaziert die Rivington Street Richtung Osten, steht vor das Plakat an der geschlossenen Ladentür, spricht in den Schlitz, wo in der Gallenstadt man gerne herauskommen möchte. Dann benutzt man den Eingang um die Ecke an der Suffolk Street: Von nun an heisst es auf und in den Bodensee hüpfen, wann immer ich will. Und jeden Montag Tschutten im Klosterguet. Bei den Drei Weihern spazieren. Am Bohl eine Bratwurst essen. Ins Palace, und danach noch auf einen Drink in den Union Pool. Was für Aussichten!

Dein Polanzky

In diesem Sinne: Merkwürdige Beobachtungen weiterhin erbeten an pfahlbauer@entercontainer.com. Für die beste Zuschrift gibts sogar Musik zum Lohn, nämlich die Platte mit dem besten Plattentitel der letzten Jahre: Vic Chestnutts North Star Deserter. Nicht gerade ein Eukalyptusbad, aber ganz schön fürs nächtliche Winterwandern unter Nord- und anderen funkelnden Sternen. Charles Pfahlbauer jr.

**Augen öffnen**

**Perspektiven zeigen**

**Räume erfahren**

**Blicke fangen**

**Phantasien entwickeln**

**Wahrnehmung verfeinern**

**Horizonte erweitern**

**Gestalt annehmen**

**Visionen entwerfen**

**Detaillierte Angaben zum neuen Kursprogramm unter [www.gbssg.ch](http://www.gbssg.ch) 071 226 58 00**

GBS | SFG  
 Gewerbliches Berufsbildungszentrum St. Gallen | Schule für Gestaltung St. Gallen

# JOHANN UND JOHANNA VON KYBURG

**Die abenteuerliche Geschichte zweier Ritterkinder  
 Inszenierter Rundgang im Schloss  
 Erzählnachmittage\***  
**2. Januar bis 30. April 2009**

Öffnungszeiten  
 bis und mit 15. März 2009  
 Sa und So: 10.30 bis 16.30  
 ab 21. März 2009:  
 Di bis So: 10.30 bis 17.30

\* Erzählnachmittage mit szenischer Lesung und anschließendem Rundgang jeweils 14 Uhr am:  
 Mittwoch, 14. und 28. sowie Samstag, 31. Januar,  
 Mittwoch, 11. und 25. sowie Samstag, 28. Februar,  
 Mittwoch, 11. und 25. sowie Samstag, 28. März,  
 Mittwoch, 8. und 22. sowie Samstag, 25. April 2009  
 Information/Reservation: 052 232 46 64 und [www.schlosskyburg.ch](http://www.schlosskyburg.ch)

## **lernen lernen fordern fördern**

**Prüfungsvorbereitung**  
 Für Kanti, WMS, WMI, FMS, BMS  
 Intensivkurs Winterferien vom 26.01. – 30.01.09

Für Untergymnasium  
 jeweils Mi-Nachmittag, 04.02. – 29.04.09  
 Intensivkurs Frühlingsferien, 30.03. – 03.04.09

**Nachhilfe** in Einzelunterricht

**Sek-Vorbereitungsjahr**  
**Integrierte Oberstufe** mit Sekundarschule  
 Infoabend Do, 15.01.09 und Do, 26.02.09, 18.30 Uhr

**10. Schuljahr**, Richtung Gestaltung, KV, Informatik  
**Zwischenjahr** mit Praktikum und Schule  
**Handelsschule**  
**Berufsbegleitende Sekundarschule**  
 für Erwachsene

Kesslerstrasse 1  
 9001 St. Gallen  
 Fon 071 223 53 91  
[www.ortegaschule.ch](http://www.ortegaschule.ch)

## **ORTEGA SCHULE ST.GALLEN**